

SAP-Einführung bei BwFuhrpark Service



BwFuhrpark Service beschleunigt Geschäftsprozesse mit SAP-Software

BwFuhrparkService

Die BwFuhrpark Service vereinheitlicht mit SAP-Software bereichsübergreifend Geschäftsprozesse auf einer hochverfügbaren und ausfallsicheren IT- und Prozess-Plattform. Dadurch laufen diese weitgehend automatisiert sowie schneller und kosteneffizienter.

Auf den ersten Blick erinnert vieles an eine ganz normale Autovermietung. Und doch ist etwas anders. Die Fahrzeuge in den Mobilitätscentern sowie Servicestationen und -punkte der BwFuhrpark Service tragen das Y-Kennzeichen der Bundeswehr. Dort kann die Bundeswehr ihre Fahrzeuge bedarfsgerecht mieten. Zurzeit besteht die Fahrzeugflotte für die Bundeswehr aus rund 26.000 Fahrzeugen. Sie umfasst zivile Alltagsfahrzeuge, LKWs und Sonderfahrzeuge sowie handelsübliche Fahrzeuge mit militärischer Sonderausstattung.

Mobilitäts-Services weiterentwickelt ...

Die BwFuhrpark Service entwickelt ihr Dienstleistungsportfolio getreu dem Unternehmensmotto „Mobilität nach Maß“ kontinuierlich weiter. Es reicht heute von der Langzeit- und Kurzzeitmiete über Carsharing bis hin zu Chauffeurdiensten und dem Management von Altfahrzeugen der Bundeswehr. Das gilt sowohl für den Betrieb im Inland als auch für Übungen und laufende Einsätze weltweit.

„Wir sparen
durch die IT,
nicht an der IT“

„Um unseren Kunden im Bereich des Flottenmanagements kostengünstige, marktfähige und maßgeschneiderte Services von hoher Qualität anbieten zu können, benötigen wir durchgängige und hoch automatisierte Geschäftsprozesse“, erklärt Kiumars Farhur, Leiter IT und Gesamtprojektleiter SAP.



... und jetzt auch die IT

Die in der Vergangenheit gewachsene sehr heterogene IT-Landschaft, hat bisher die Endanwender nicht optimal bei der Durchführung ihrer Aufgaben unterstützt. Die Kernprozesse hatten zu viele Schnittstellen oder waren über die Verbindungsstelle „Mitarbeiter“ nur unzureichend miteinander verbunden. 2007 startete die BwFuhrpark Service unter dem Projektnamen „HELIOS“ daher die Neuausrichtung ihrer IT auf der Basis von SAP-Anwendungen.

Ziel war der Aufbau einer integrierten und hochverfügbaren IT- und Prozessplattform, die unternehmensweit Geschäftsabläufe nahtlos miteinander vernetzt und automatisiert. Zugleich wollte das Unternehmen damit wichtige Voraussetzungen für eine noch bessere Zusammenarbeit und Kommunikation mit der Bundeswehr schaffen. Diese führt ebenfalls ein umfassendes SAP-Projekt durch.



6 statt 24 Arbeitsschritte

Zunächst implementierte der Mobilitätsdienstleister SAP ERP für die Geschäftsprozesse in der Finanzbuchhaltung und im Controlling sowie in der Materialwirtschaft. Die Personaldaten der Angestellten und der rund 1.800 von der Bundeswehr beigestellten Mitarbeiter werden in der separat installierten Personalmanagementlösung SAP ERP HCM verwaltet.

Künftig will man durch ein effizientes Management-Reporting seine Wertschöpfungsketten transparenter machen und so die Unternehmensplanung und -steuerung verbessern. Die entsprechenden Kennzahlen und Auswertungen dazu liefert eine integrierte Business-Intelligence-Lösung, die auf SAP NetWeaver BW und dem SAP BusinessObjects-Portfolio basiert.

Von A bis Z dokumentiert

Um die einzelnen SAP-Implementierungsprojekte zügig durchführen zu können, setzt das Projektmanagement bei BwFuhrpark Service den SAP Solution Manager als zentrale Service- und Support-Plattform ein. Darin werden alle im Rahmen des Einführungsprojekts durchgeführten Änderungen in den SAP-Systemen von A bis Z stringent dokumentiert. Zudem lassen sich so Störungen beziehungsweise Fehler jederzeit auswerten und präzise beheben. Die IT-Leitung will mit diesem Softwarewerkzeug die IT-gestützten Geschäftsprozesse auch im Produktivbetrieb überwachen und analysieren und so Informationen zur weiteren Prozessoptimierung und Kostenreduzierung erhalten.

BwFuhrparkService

Hochverfügbare IT und wenig Server

Die reibungslose Abwicklung der operativen Geschäftsprozesse und eine hohe Qualität bei kundenorientierten Dienstleistungen garantiert ein Hochverfügbarkeitsszenario. Darin ist jedes produktive SAP-System mit mindestens zwei Applikationsservern ausgestattet. Alle wichtigen Software- und Hardware-Komponenten sind – basierend auf Microsoft Cluster Service – redundant ausgelegt. Die ausfallsicheren IT-Prozesse erhöhen auch die Zufriedenheit der Endanwender.

Zugleich verwirklichte das Unternehmen in Eigenregie ein intelligentes Virtualisierungs-Konzept für die SAP-Entwicklungs- und Testsysteme. So kommt man im Rechenzentrum mit wenigen physischen Servern aus, was dessen Energieeffizienz erhöht und gleichzeitig die Betriebskosten senkt.

SAP-Einführung auf der grünen Wiese

Um das anspruchsvollen Projekt komplett in Eigenregie durchzuführen, reichten die internen Ressourcen jedoch nicht aus. Hinzu kam, dass der Aufbau und die Implementierung der SAP-Systeme praktisch „auf der grünen Wiese“ erfolgten. Deshalb suchte BwFuhrpark Service Unterstützung durch externe IT-Dienstleister. Nach einem Vergabeverfahren und sorgfältigen Prüfungen fiel die Wahl auf ein mittelständisches Konsortium. Dieses setzt sich aus den Firmen weisser + böhle Consulting als Generalunternehmer (SAP ERP, BI/BO, SRM) sowie basycs (SAP-Basis), Mieschke Hofmann und Partner (SAP DBM), eXXcellent solutions (DSW), Prof. Becker GmbH (SAP SCM), FIS Informationssysteme (Rechnungsworkflow, Dokumentenmanagement), Open Text (DMS/Archiv/Fahrzeugakte), iProCon (SAP ERP HCM, HCM-Portal) und CubeServ (BI-Portal) zusammen.



Kiumars Farhur, Leiter IT und Gesamtprojektleiter SAP bei der BwFuhrpark Service will mit einer harmonisierten und hochverfügbaren IT-Landschaft auf der Basis von SAP-Software Prozesse durchgängig sowie einfacher und kosteneffizienter machen.

BwFuhrpark Service: Marktfähige Mobilitätsdienstleistungen

Ziel der im Jahr 2002 gegründeten BwFuhrpark Service GmbH mit heute rund 390 Mitarbeitern ist die Umsetzung eines intelligenten, wirtschaftlichen und am Fahrleistungsbedarf orientierten Mobilitätskonzepts für den Kunden Bundeswehr. Erreicht wird dies unter anderem durch eine effiziente Auslastung der vorhandenen Fahrzeugflotte, die gleichzeitig reduziert und laufend modernisiert wird. Die Fahrzeugkosten pro Kilometer konnten in den letzten Jahren um über 20 Prozent gesenkt und dadurch entsprechend die Ausgaben bei der Bundeswehr reduziert werden.



basycs GmbH Technische Unternehmens- und Managementberatung
Hochstrasse 8 76703 Kraichtal-Oberöwisheim Deutschland



FON: +49 7251 61808-0
FAX: +49 7251 61808-20



info@basycs.com
www.basycs.com

